Niederschrift

über die Sitzung

der Gemeindevertretung Dollerup

am Donnerstag, d. 11. Dezember 2003 um 19.00 Uhr

im Landgasthaus Streichmühle

Tagesordnung:

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 18.09.2003
3. Nachtragshaushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2003
4. Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004
5. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Dollerup über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen
6. Winterdienst mit der team AG
7. Fahrbüchereiwesen
8. Außenbereichssatzung für den bebauten Ortsteil Nordballig/Schluchtstraße
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen
Gemeindevertreter Axel Willy Bohn
Gemeindevertreter Thomas Jensen
Gemeindevertreterin Uta Hansen
Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen
Gemeindevertreter Peter Tramsen
Gemeindevertreter Thomas Petersen
Gemeindevertreter Hans-Peter Wree
Gemeindevertreter Peter-Dietrich Jürgensen

entschuldigt fehlt:
Gemeindevertreter Wilhelm Ziemer

seitens der Amtsverwaltung:
LVB Walter Schober
Frau Mehr, Referendarin im Amt Langballig
Protokollführerin Ute Laffrenzen

als Gast:
Ehrenbürgermeisterin Inger Hinrichsen

seitens der Presse:
Horst Mahlenbrei, Flensburger Tageblatt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.11.2003 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.05 Uhr **Ende: 20.15 Uhr**

Bürgermeister Jacobsen eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter, 4 erschienene Zuhörer, Ehrenbürgermeisterin Inger Hinrichsen, Herrn Mahlenbrei, Herrn LVB Walter Schober, Frau Mehr sowie die Protokollführerin Ute Laffrenzen.

Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters

1.1 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:
Herr Tramsen berichtet aus der Sitzung vom 12.11.03:
- Nachtragshaushaltssatzung 2003
- Haushaltssatzung 2004

1.2 Bericht des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses:
Herr Petersen berichtet aus der Sitzung vom 18.11.03:
- Mängelbeseitigung in der Gaststätte Streichmühle
- Feuerwehrgerätehaus Streichmühle
- Gutachten der Spielplätze und ihre Folgen
- Straßenunterhaltung und -pflege

1.3 Bericht des Vorsitzenden des Dorfausschusses:
Herr Wree berichtet von dem Treffen mit den Jugendlichen im Jugendraum, Thema waren u.a. die Öffnungszeiten

1.4 Bericht des Vertreters für den Wasserbeschaffungsverband:
Herr Jensen berichtet:
- Delegiertenversammlung
- 2003 wurden viele Reparaturen, Neu- und Umbaumaßnahmen durchgeführt
- Nachtragshaushaltssatzung 2003
- Haushaltsplan 2004
- Wasserpreiserhöhung zum 01.01.2004
- Aufgaben der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Husby wird übernommen

1.5 Bericht des stellvertr. Bürgermeisters:
Herr Jacobsen berichtet:
- Gründung eines Fördervereins „Landschaftsmuseum Unewatt“

1.5 Bericht des Bürgermeisters:

19.09.03:	Eröffnung Spielplatz Breitenstein
20.09.03:	95. Geburtstag Frau Lahann
25.09.03:	Termin Bauwagen ehemalige Gärtnerei; Treffen mit Herrn Sass und Kirchenvorstand wegen Altenwohnanlage im Pater-Daniel-Haus in Grundhof
02.10.03:	Erntefest Dollerup in Streichmühle
07.10.03:	80. Geburtstag Frau Blüthner
18.10.03:	50 Jahre Landjugend Grundhof
20.10.03:	Finanzausschusssitzung des Amtes Langballig
23.10.03:	Bauabnahme der Gasleitung mit eon-Hanse
24.10.03:	DRK-Fest 30-jähriges Bestehen
25.10.03:	100-jähriges Bestehen des Schützenvereins
28.10.03:	Umlandkonferenz in Weding, Thema: Entwicklung in den Gemeinden

30.10.03:	SHGT Informationsveranstaltung in Kiel mit Staatssekretär Rocco, Thema: Bundeswehrliegenschaften
04.11.03:	Seniorennachmittag in Streichmühle
06.11.03:	Laternelaufen in Dollerup
07.11.03:	95. Geburtstag Frau Thormann; Abend der Dörfer in Westerholz
12.11.03:	Finanzausschusssitzung der Gemeinde Dollerup
13.11.03:	Jugendversammlung in Streichmühle
17.11.03:	Finanzausschusssitzung des Amtes Langballig
18.11.03:	Bauausschusssitzung der Gemeinde Dollerup
19.11.03:	Kindergartenbeirat Grundhof
21.11.03:	Wasserschau des Wasser- und Bodenverbandes Langballigau
24.11.03:	Informationsgespräch über die Fremdenverkehrsabgabe mit Gemeindevertretung;
24.11.03:	Amtsausschusssitzung in Unewatt
26.11.03:	Ortstermin Dollerup Kreuzung B 199 wegen Bedarfsampel
29.11.03:	Weihnachtsmarkt Dollerup

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 18.09.2003

Einstimmiger Beschluss:
Die Niederschriften über die Sitzung vom 18.09.2003 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Nachtragshaushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2003

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 919.600 Euro ab, das ist eine Erhöhung von 33800 Euro zum Ursprungshaushalt.

Zum einen hat die Gemeinde insgesamt 1.000 Euro weniger Einnahmen aus der Einkommenssteuer und den Schlüsselzuweisungen, zum anderen ist sie mit 30.000 Euro an der erhöhten Amtsumlage 2003 beteiligt. Somit müssen 94.700 Euro anstatt der geplanten 50.000 Euro vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt überführt werden, um den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können.

Der Vermögenshaushalt schließt mit 218.600 Euro ab, das sind 100.300 Euro mehr als geplant.

Zum einen hat die Gemeinde den Spielplatz Breitenstein erneuert, zum anderen hat sie die Gehwege im Rahmen der Erdgasverlegung pflastern lassen. Da in 2003 aber 100.000 Euro vom Amt für ländliche Räume bewilligt wurden für die Mehrkosten beim Umbau der Gaststätte, müssen der Rücklage statt der geplanten 23.000 Euro insgesamt nun 45.000 Euro entnommen werden, um den Haushalt insgesamt ausgleichen zu können.

Am Ende des laufenden Jahres befinden sich noch 18.900 Euro in der Rücklage, so dass die Gemeinde sich keine großen Sprünge leisten kann.

Einstimmiger Beschluss:
Mit dem Nachtragshaushalt werden

1. im **Verwaltungshaushalt**
   die Einnahmen um 32.600,00 Euro auf 919.600,00 Euro
   und
   die Ausgaben um 32.600,00 Euro auf 919.600,00 Euro
erhöht.

2. im **Vermögenshaushalt**
   die Einnahmen um 99.100,00 Euro auf 218.600,00 Euro
   und
   die Ausgaben um 99.100,00 Euro auf 218.600,00 Euro erhöht.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite und Investitionen und Investitionsmaßnahmen unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen unverändert

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2004

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich in 2004 auf 895.000 Euro in den Einnahmen und Ausgaben.

Obwohl die Gemeinde Dollerup im kommenden Jahr allein 50.000 Euro für die Kindergärten aufwenden muss, kann sie den Verwaltungshaushalt zumindest ausgeglichen gestalten, weil sie nächstes Jahr 50.000 Euro mehr an Schlüsselzuweisungen zu erwarten hat.

Da der Gemeinde in 2004 für die Gaststätte eine weitere Zuwendung vom Amt für ländliche Räume in Höhe von 57.000 Euro in Aussicht gestellt wurde und bisher noch keine Investitionen geplant sind, können nach dem derzeitigen Sachstand 47.400 Euro der Rücklage zugeführt werden, so dass mit den 18.900 Euro, die sich bereits in der Rücklage befinden, insgesamt 66.000 Euro für Investitionen zur Verfügung stehen.

Insofern hat sich die Gemeinde auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein, wenn auch nur kleines, finanzielles Polster erarbeitet.

Einstimmiger Beschluss:
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1.im **Verwaltungshaushalt**
in der Einnahme auf 895.000,00 Euro
und
in der Ausgabe auf 895.000,00 Euro

2. im **Vermögenshaushalt**
in der Einnahme auf 123.100,00 Euro
und
in der Ausgabe auf 123.100,00 Euro
festgesetzt.

Es werden neu festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der **Kredite** und Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00 Euro
2.	der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**	0,00 Euro
3.	der Höchstbetrag der **Kassenkredite**	0,00 Euro
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen**	0 Stellen

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(Grundsteuer A)**	260 v.H.
	b) für Grundstücke **(Grundsteuer B)**	260 v.H.
2.	**Gewerbesteuer**	320 v.H.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Dollerup über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen

In der Satzung ist das Baugebiet „Breitenstein 3“ neu mit aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeinde Dollerup beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Dollerup über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen in der Form, wie sie der Originalniederschrift als Anlage beigefügt ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Winterdienstvertrag mit der team AG

Die team AG als Rechtsnachfolger des Raiffeisenbezugsvereins hat mit Schreiben vom 29.08.03 um eine Anpassung der Vergütungsbeträge aus dem Winterdienstvertrag gebeten. Bei der Anhebung handelt es sich um eine Anpassung an das derzeitige Preisniveau und zur Rundung der bisher vereinbarten DM-Beträge. Laut Vertrag ist vereinbart, das diese nicht dynamisierten Sätze jährlich neu verhandelt werden.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Dollerup beschließt die Anhebung der Vergütungszahlungen an die team AG aus dem Winterdienstvertrag in Höhe von 49,00 Euro/Stunde für den Räum- und Streudienst sowie die Anhebung der sog. Bereitstellungspauschale auf 2.886,00 Euro anteilig der angepassten Abrechnungsgrundlage nach Straßenlängen, die seit dem 02.01.01. zugrunde gelegt wird.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Fahrbüchereiwesen

Die Gemeinde Dollerup hat 1075 Einwohner. Im Jahr 2002 wurden 6038 Buchentleihungen getätigt. Der Mitgliedsbeitrag für die Gemeinde Dollerup beträgt im kommenden Jahr 1.749,00 Euro.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Dollerup beschließt , weiterhin – bis auf Widerruf - die Fahrbücherei zu unterstützen.

Punkt 8 der Tagesordnung:
Außenbereichssatzung für den bebauten Ortsteil Nordballig/Schluchtstraße

Der bebaute Bereich des Ortsteils „Nordballig“ stellt sich als Splittersiedlung mit überwiegender Wohnbebauung dar. Aus dem Gebiet selbst kommt der Wunsch, die vorhandene Bebauung (ggf. auch Erweiterungsbau) einer gewerblichen Nutzung zuzuführen.

Dieser gewerblichen Nutzung steht der Flächennutzungsplan der Gemeinde Dollerup, in der das Gebiet als Außenbereich dargestellt ist, grundsätzlich gem. § 35 Baugesetzbuch entgegen.

Um die bestehende und zukünftige gewerbliche Nutzung zu begünstigen wird die Gemeinde durch den Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für kleine, nicht störende Handwerks- und Gewerbebetriebe schaffen.

Da es sich um eine geschlossene Siedlung mit überwiegender Wohnbebauung handelt, liegen die Voraussetzungen für den Erlass einer Außenbereichssatzung vor.

Einstimmiger Beschluss:
1. Die Gemeindevertretung Dollerup beschließt die Aufstellung der Satzung für den bebauten Bereich des Ortsteils Nordballig (Außenbereichssatzung) gem. § 35 Abs. 6 BauGB.

2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Aufstellungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dollerup beschließt den Entwurf der Satzung der Gemeinde Dollerup, Kreis Schleswig-Flensburg nach § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (Außenbereichssatzung) für den bebauten Bereich des Ortsteils Nordballig, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und billigt die Begründung.

4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Entwurf der Außenbereichssatzung der Gemeinde Dollerup für den bebauten Bereich des Ortsteils Nordballig öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen bzw. Gemeindevertreter: 11

davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen bzw. keine Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Verschiedenes

9.1 Förderverein „Landschaftsmuseum Angeln“

Die Informationsveranstaltung zur Bildung eines Fördervereins hat am 05.12.2003 stattgefunden. Der Mindestbeitrag für Organisationen beträgt 100,00 Euro pro Jahr.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung Dollerup beschließt dem Förderverein „Landschaftsmuseum Angeln“ mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100,00 Euro beizutreten.

9.2 Baugebiet Breitenstein 3

Der Baubeginn verzögert sich. Von den bisher 14 Bauinteressenten sind 12 abgesprungen.

9.3 Feuerwehrgerätehaus Streichmühle

Die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses wird ins Jahr 2004 verschoben. Ein Kostenvoranschlag liegt bereits vor.

9.4 Die Wartung der Pumpen im Klärwerk durch die Firma Allaut wird kritisiert. Mit der Firma wurden Gespräche geführt.

9.5 Dorfentwicklungsplan

Die im Dorfentwicklungsplan aufgeführten Maßnahmen bleiben wie beschrieben bestehen. Einzige Ausnahme: Die „Ausweisung eines Angelteiches in Streichmühle“ wird gestrichen.

9.6 Der Einbau einer Heizung in die Lüftungsanlage im Gasthaus Streichmühle soll möglichst 2004 realisiert werden. Die Maßnahme wird in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen.

9.7 Es wird angeregt, eine der nächsten Gemeindevertretersitzungen in plattdeutscher Sprache durchzuführen. Die Anregung wird positiv angenommen.

9.8 Grüngutabfuhr

Die Preise für die Grüngutabfuhr konnten gesenkt werden, nachdem die Anlieferer die Aufsicht übernommen hatten. Dies soll auch 2004 so fortgeführt werden. Thomas Petersen, der den Platz für die Container bereitstellt, soll eine Entschädigung erhalten.

Nachdem festgestellt wurde, dass wieder verstärkt Grüngut in den Knicks abgelagert wird, soll verstärkt auf die Möglichkeit der Grüngutentsorgung aufmerksam gemacht werden.

9.9 Auf dem Spielplatz am Dorfplatz wurden zwei neue Fußballtore aufgestellt. Die Feder der Seilbahn wurde nachjustiert.

9.10 Bürgermeister Jacobsen teilt den Stand der Renovierungsarbeiten am Küchenfussboden in der Wohnung über der Gaststätte mit.

9.11 Fremdenverkehrsabgabe

Bürgermeister Jacobsen erläutert die Fremdenverkehrsabgabe und deren Berechnungsgrundlagen. Die Erhebung der Abgabe hat die Gemeinde Dollerup dem Amt Langballig übertragen.

Einzelheiten der Bemessung der Fremdenverkehrsabgabe sollen erneut im Finanzausschuss diskutiert werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

10.1 Ehrenbürgermeisterin Hinrichsen regt an, den „Bau eines Schützenheimes“ im Dorfentwicklungsplan mit aufzunehmen.

10.2 Bürgermeister Jacobsen berichtet, dass Manfred Weyrauch am 31.10.2003 die nördlichste Obstverschlussbrennerei Deutschlands in der Gemeinde Dollerup eröffnet hat und wünscht ihm zu seinem Vorhaben viel Erfolg.

10.3 Es wird kritisiert, dass sich nicht alle sieben Amtsgemeinden an der Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe beteiligt haben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Jacobsen für gefassten Beschlüsse und für die vertrauensvolle Mitarbeit im Jahr 2003 und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. Peter-Wilhelm Jacobsen
Bürgermeister

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin/-wp